

Kundenerfolgsgeschichte

**Der multinationale
Brauereikonzern Molson
Coors beschleunigt die
Markteinführung von mehr
als 90 Getränkemarken
– mit dem KI-gestützten
DAM-System von Bynder**



Über **Molson Coors**

Molson Coors gehört zu den größten Getränkeunternehmen der Welt und wurde 2005 durch den Zusammenschluss von Molson aus Kanada und Coors aus den USA ins Leben gerufen.

Von Coors Light über Carling, Blue Moon und Molson Canadian bis hin zu Miller Lite und Staropramen – der multinationale Getränkehersteller versorgt uns seit mehr als zwei Jahrhunderten mit vielen beliebten Getränken.

Umsatz 13,8 Mrd. US\$ (2023)

Hauptsitz: Chicago, Illinois, USA



Hintergrundinformationen

Molson Coors verfügt über ein Portfolio von mehr als 90 Getränkemarken und bedient Millionen von Verbrauchern weltweit. Als der viertgrößte Brauereikonzern der Welt lizenziert und verkauft das Unternehmen seine Getränke über ein globales Netzwerk von Distributoren, wie beispielsweise Bars, Restaurants und Einzelhändler.

Ob im Laden oder online – alle Händler müssen mit relevanten Go-to-Market-Assets (z. B. Logos, Produktfotos oder Barcodes) versorgt werden. Nur so können sie die Produkte von Molson Coors schnell, effizient und mit maximaler Reichweite in ihren Märkten bewerben und verkaufen.

Daher nutzt Molson Coors die [KI-gestützte Digital Asset Management \(DAM\)-Plattform](#) von Bynder als Herzstück seiner digitalen Content-Lieferkette. So kann der Hersteller die Anforderungen seiner Vertriebspartner stets erfüllen, seine weltweite Führungsposition halten und in unserer heutigen digitalen Wirtschaft noch mehr Umsatz erzielen.

17.000+

Angestellte

90+

Marken

100

Länder, in denen die Getränke verkauft werden

Frühere Herausforderungen

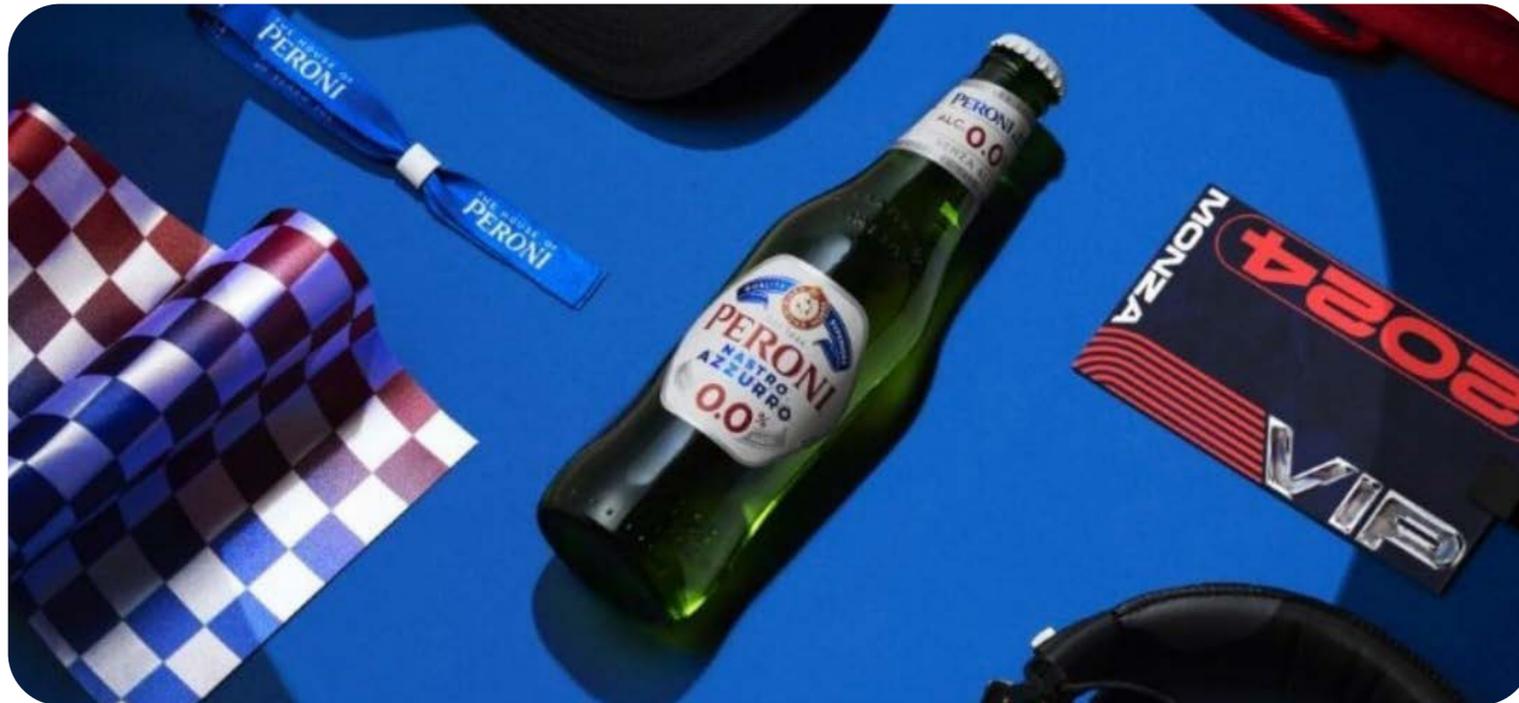
Vor Bynder nutzte Molson Coors eine andere DAM-Lösung sowie mehrere separate Systeme, um die digitalen Assets für seine Distributoren zu verwalten. Allerdings konnte das alte DAM-System die speziellen Anforderungen des Unternehmens nicht mehr erfüllen. Das Dateisystem basierte auf Ordern und die Metadaten ließen sich nur eingeschränkt mit den passenden Assets verknüpfen. Dadurch benötigten die Mitarbeiter viel Zeit, um die benötigten Dateien zu finden.

Die fehlende Integration zwischen DAM- und PIM-System führte letztendlich dazu, dass Daten manuell zwischen beiden Systemen übertragen werden mussten – ein langsamer, fehleranfälliger und ressourcenintensiver Prozess. Dies hatte zur Folge, dass die Markteinführung der Produkte langsamer verlief, die Prozesse von Markt zu Markt uneinheitlich waren und die Kosten/Risiken stiegen. Das wirkte sich auch negativ auf das Umsatzpotenzial aus.



“Wir hatten keine einheitliche Strategie. Nicht selten haben wir Assets mehrmals erstellt oder die Arbeit an eine Agentur ausgelagert, wenn Mitarbeiter die Dateien nicht finden konnten. Das war nicht nur ineffizient und riskant, sondern hat auch Kosten verursacht, die wir uns hätten sparen können.”

— Joao Donato, Senior Director, Product Solution Owner bei Molson Coors.



Mit Bynders DAM beschreitet Molson Coors neue Wege

Joao und sein Team haben schnell gemerkt, dass sie dringend eine Transformation benötigten. Nur so konnten sie die Händler besser unterstützen und sich in einer digitalen Wirtschaft wie heute beweisen. Nach der Zusammenarbeit mit mehr als 50 internen Stakeholdern war klar, dass kein Weg an einem Technologie-Upgrade vorbeiführte. Also migrierte Molson Coors seine 350.000+ Assets und 10.000+ Benutzer zu Bynder. Seine ehemalige PIM-Plattform ersetzte das Unternehmen durch Salsify.

Es gab mehrere Gründe, warum Molson Coors zu Bynder wechselte:

1. Ein [intuitive Suche](#) sorgt dafür, dass Mitarbeiter die benötigten Dateien schneller und einfacher finden.
2. Eine [filterbasierte Dateitaxonomie](#) mit robusten Versions- und Berechtigungskontrollen ergänzt die komplexen Multimarken- (und Markt-) Aktivitäten von Molson Coors optimal.
3. Bynder ist mit verschiedenen Systemen kompatibel. Darunter befinden sich auch [mehr als 100 Integrationen](#) mit anderen Best-of-Breed-Lösungen. Das war besonders wichtig, damit Molson Coors seine manuellen Prozesse skalieren und automatisieren konnte, insbesondere im Zusammenhang mit seiner PIM-Lösung (Salsify).

“Vor allem die Mitarbeiter unseres Field-Marketing-Teams sind jetzt wesentlich produktiver. Sie arbeiten dezentral in ganz Nordamerika, daher ist es umso wichtiger, dass sie im Handumdrehen auf alle Assets zugreifen können. Bynder ist schnell und benutzerfreundlich – und das zahlt sich für uns richtig aus.”

— Joao Donato, Senior Director, Product Solution Owner bei Molson Coors.

Die Transformation

Der Wechsel von einem „ordnerbasierten“ DAM zu Bynders „[metadatengesteuerter](#)“ Struktur war ein großer Durchbruch für Molson Coors. Jedem Asset in Bynder werden nun Metadaten zugeordnet. Sie stellen sicher, dass wichtige Informationen wie Lizenz- und Vertraulichkeitsrechte sowie regionale Marktregeln und Versionshistorien schnell für Mitarbeiter zugänglich sind. Dadurch können alle Beteiligten viel effizienter und produktiver arbeiten.

Bynder ist als einziges System of Record nahtlos mit Salsify PIM integriert. So konnte Molson Coors einheitliche, automatisierte und skalierbare Prozesse einführen, um Marktsilos und manuelle Prozesse abzubauen. Jetzt kann das Unternehmen seine Assets so effizient wie möglich an seine Distributoren weitergeben.

Nahtloser Datenaustausch zwischen DAM und PIM

Durch die Verbindung von Bynders KI-gestütztem DAM mit Salsify PIM müssen Mitarbeiter keine Produktdaten mehr manuell zwischen den Systemen übertragen. Wichtige Informationen wie Barcodes und Produktbilder werden automatisch synchronisiert, veraltete Inhalte aussortiert und menschliche Fehler vermieden. Das beschleunigt auch die Markteinführungszeit der Produkte auf verschiedenen Kanälen.

Erweiterte Versionskontrolle

Besonders hilfreich für das umfangreiche Marken- und Produktportfolio von Molson Coors ist Bynders Versionskontrolle. Mit dieser Funktion können die Mitarbeiter im Handumdrehen die chronologische Historie eines Assets sowie Änderungen und frühere Versionen einsehen. Das stellt sicher, dass sie die Händler ausschließlich mit den neuesten Assets versorgen.

Schnelleres Filesharing

Sowohl interne als auch externe Stakeholder können digitale Assets direkt über Bynder teilen. Die [Sammlungsfunktion](#) ist dabei besonders hilfreich, um thematisch ähnliche Assets (z. B. für eine Produkteinführung) zu verwalten und sie schnell und sicher in großen Mengen zu teilen.

“Eine unserer größten Prioritäten ist es, so viele Produkte wie möglich anzubieten, um das Potenzial und die Umsätze in jedem Markt zu maximieren. Bynder trägt stark zu diesem Ziel bei, denn gemeinsam können wir unzählige Hindernisse zwischen uns und den Distributoren beseitigen.”

— Joao Donato, Senior Director, Product Solution Owner bei Molson Coors.

So profitiert Molson Coors von innovativen DAM-Funktionen wie Bynders KI-Suche

Zwei Jahre nach der Einführung von Bynder hat Molson Coors unsere [KI-Suche](#) implementiert. Dabei handelt es sich um mehrere KI-gestützte Funktionen, die eine smarte und präzise Suche in einem Bruchteil der Zeit ermöglichen – ein echter Gamechanger für Molson Coors.

Schluss mit Duplikaten

Doppelte Dateien werden beim Hochladen automatisch markiert und entfernt – ein wichtiger Schritt, wenn verschiedene Teams das DAM in mehreren Märkten nutzen. Mitarbeiter können sich darauf verlassen, immer die richtigen Assets zur Hand zu haben. Außerdem sparen sie sich viel Zeit bei der regelmäßigen manuellen Revision des DAMs.

Automatisierung von manuellen Aufgaben

Bynders Text-in-Bild-Suche hat sich als besonders bahnbrechend erwiesen, vor allem beim Verwalten von Assets zu Produktverpackungen: Die Funktion erkennt Produkt-Barcodes beim Hochladen automatisch in den Bildern und erstellt ein passendes Metadaten-Tag, um die Auffindbarkeit zu verbessern. Dadurch können Produkt-Assets im Handumdrehen an das verbundene Salsify PIM-System und anschließend an die Distributoren übermittelt werden.





Intelligenter Suche

Die Ähnlichkeitssuche erkennt und gruppiert automatisch visuell ähnliche Assets im DAM, sodass Mitarbeiter die benötigten Dateien auch ohne bestimmte Schlüsselwörter schnell finden können. Ein großes Unternehmen mit einer umfangreichen Produktpalette wie der von Molson Coors profitiert besonders stark davon, Suchzeiten zu verkürzen und Inhalte effizient wiederzuverwenden.

“Früher befanden sich unsere Assets oft unsortiert in einem einzigen Ordner. Mit der Ähnlichkeitssuche bekommen wir einen Überblick über alle zusammenhängenden Bilder und können sie besser filtern und verwalten.”

– Joao Donato, Senior Director, Product Solution Owner bei Molson Coors.

“Bynder ist unglaublich schnell und benutzerfreundlich – ein echter Gamechanger! Unsere Mitarbeiter sind produktiver und zufriedener mit dem System als je zuvor. Das ist meiner Meinung nach besonders wichtig, damit wir uns auf strategischere und kreativere Aufgaben konzentrieren können.”

— Joao Donato, Senior Director, Product Solution Owner bei Molson Coors.



Über Bynder

Mit Bynder können Sie weit mehr als nur digitale Inhalte verwalten. Unsere Digital Asset Management-Plattform ermöglicht es Ihren Teams, das Chaos zu bewältigen, das durch eine ständig wachsende Anzahl an Inhalten, Touchpoints und Beziehungen entsteht.

Mehr als 1,7 Millionen Nutzer in 3.700 Unternehmen nutzen Bynder, darunter auch Spotify, Puma, Five Guys und Icelandair. Bynder wurde 2013 gegründet und hat acht Niederlassungen weltweit, unter anderem in den Niederlanden, den Vereinigten Staaten, Spanien, Großbritannien, Australien und den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.bynder.com.